



„Gott allein genügt – Basta!“

**Vorabend des Gedenktags des hl. Ignatius von Loyola
Sonntag, 30. Juli 2017, Schönenberg, Ellwangen**

18.00 Uhr Vesperegottesdienst in der Ignatiuskapelle (oben bei der Krippe)

**19.00 Uhr Vortrag im benachbarten Gemeindehaus St. Alfons mit
Dekan Dr. Sven van Meegen: „In nichts außer Gott Halt suchen:
Ignatianische Wege zu mehr Unabhängigkeit und größerer Gelassenheit.“**

Eintritt frei. Mit Imbiss und Getränken. „Basta“ ist das letzte Wort des berühmten „Nada te turbe“ von Teresa von Avila, die mit Ignatius und Johannes vom Kreuz zu den großen spanischen Mystikern zählt. Teresa lehrt uns in ihrem Gedicht, das in der mehrstimmigen Taizé-Liturgie meditativ vertont wurde, kraftvolles Warten und wache Geduld. Sie führt den Beter ein in eine Erwartungshaltung, ja eine Leere, in die hinein neue Lebenssignale und Frohbotschaften drängen. So geht sie den Weg von „nichts“, nada (das erste Wort des Gedichtes) über die „Geduld“, paciencia (das mittlere Wort) zu „genug“, basta (das letzte Wort; vgl. obige Handschrift Teresas). Nach einem feierlich-besinnlichen Abendgebet in der Ignatiuskapelle schließt sich ein Vortrag an. Dekan Dr. Sven van Meegen spricht in Anlehnung an ein Wort des Johannes vom Kreuz. Sven van Meegen war und ist in Studium, Ausbildung und Wissenschaft mit vielen Jesuiten in Kontakt. So nähert er sich dem Thema auch unter der Fragestellung: „Wie habe ich Jesuiten erlebt?“ Zu seinen Wahrnehmungen zählen: loslassen, Ballast abwerfen, Neues wagen, offen bleiben für neue Wege, auch wenn es gut läuft (Neues wagen nicht nur aus der Not heraus) und offen bleiben für Wege, die zwar nicht ich, aber andere gehen. Sven van Meegen, Jahrgang 1976, wuchs in Gaishardt bei Neuler auf und ist heute Dekan im katholischen Dekanat Heidenheim.